



Jahresbericht 2023

Die OÖ Tafel



Über uns

Die Oberösterreichische Tafel wurde 2008 als spendenbegünstigter Verein, damals noch unter dem Namen „Essen & Leben“, gegründet. Der Verein hilft sozial oder wirtschaftlich Benachteiligten und schafft einen Ort, an dem Menschlichkeit zählt. Die private Sozialeinrichtung bietet mit zahlreichen ehrenamtlichen HelferInnen ein breites Angebot für Bedürftige.

Aktuell beschäftigt die OÖ Tafel sieben Vollzeit-MitarbeiterInnen in Wels und Rohrbach. Darüber hinaus engagieren sich regelmäßig ca. 65 ehrenamtliche HelferInnen, 15 davon in Rohrbach.





Obmann
Erwin Hehenberger

Schriftführerin
Petra Hehenberger

Kassier
Alex Hehenberger

Vorstandsmitglied
Florian Reischl

Mitarbeiter
7 Vollzeit-MitarbeiterInnen

Unterstützer
ca. 65 ehrenamtliche HelferInnen



Motivation



Sich Zeit nehmen, um Menschen Zeit zu schenken.

Für Erwin Hehenberger und seine Frau Petra sind christliche Grundwerte die Basis ihrer Handlungen. Sie gründeten den Verein mit dem Ziel, notleidenden Menschen in Wels schnell und unkompliziert zu helfen und mit ihnen Zeit zu verbringen. Zeit schenken, um Menschen zu helfen. Mit dem Angebot der OÖ Tafel wollen sie den Anstoß für positive Entwicklungen im Leben ihrer KlientInnen geben, Lösungsansätze entwickeln und damit Veränderungen herbeiführen.

Ziele



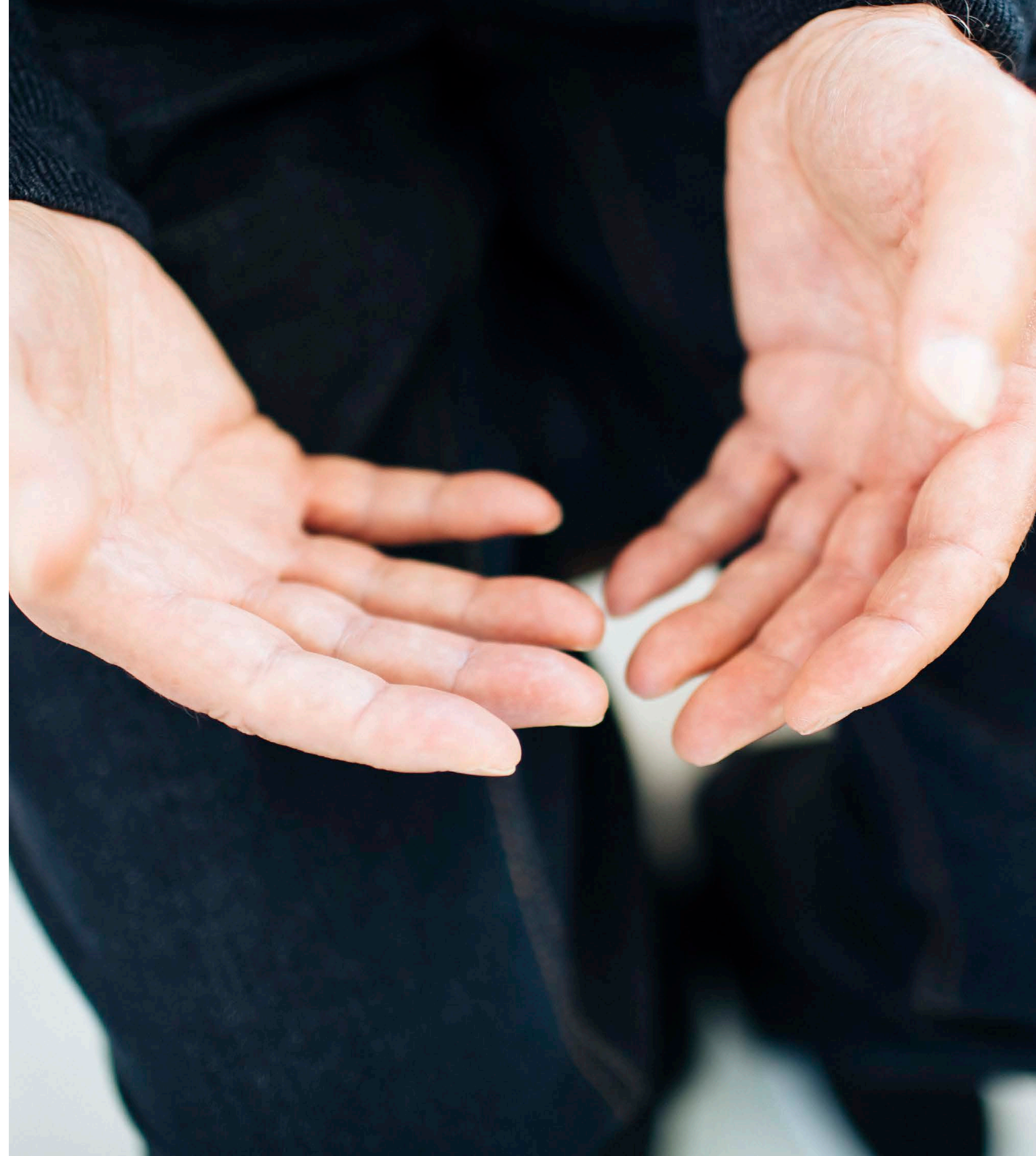
Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Bedarf an Unterstützung in den unterschiedlichen Bereichen stetig steigt. Von den Räumlichkeiten bis zur Logistik schöpfen wir unter den derzeitigen Umständen unsere Kapazitäten aus. Um weiterhin eine effektive Hilfestellung für KlientInnen zu gewährleisten, wollen wir unser Angebot erweitern. Was wir als kleines Sozialprojekt vor 15 Jahren begonnen haben, wächst stetig weiter. Mit einem klaren Ziel:

Wir bringen alle an einen Tisch.

Unser Anliegen



- Einkommensarmut dort bekämpfen, wo sie entsteht
- Den Prozess um das Ansuchen der bedarfsorientierten Mindestsicherung einfacher und verständlicher gestalten
- Schaffung eines einheitlichen, rechtskonformen und kundenfreundlichen Vollzugs für KlientInnen in der Mindestsicherung
- Änderung des zahnlosen Glücksspielgesetzes



Aktivitäten zugunsten Bedürftiger

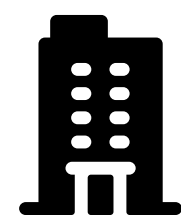


Verschiedene Lebensumstände stellen Menschen vor Herausforderungen, die alleine nicht mehr zu meistern sind. Wir versuchen auf unterschiedliche Weise, Spenden für Bedürftige zu sammeln. 2023 brachte ein positives Wachstum in allen Bereichen.

Sozialmarkt & Secondhand

45.014 KundInnen

Unterstützer 2023



179

Firmen



24.000

Privatpersonen

Außerdem bedanken wir uns für die enge und regelmäßige Zusammenarbeit bei:

Resch & Frisch, Neuburger, Kletzl, Gourmetfein, Kröswang, Spar, Eisberg, Lidl, Hofer, Penny, Bipa, Artmayr, Unimarkt, Klinikum Wels-Grieskirchen, Backwerk und vielen mehr.

2023

**... konnten wir 565 Tonnen
Lebensmittel retten.**

**... wurden bei uns 14.000 Stunden
ehrenamtliche Arbeit geleistet.**

Leitbild



Hilfsbereitschaft ist ein Teil der Kooperation in zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie dient dazu, einen erkannten Mangel oder eine änderungswürdige Situation zu verbessern. Der Hilfe geht entweder eine Bitte des Hilfsbedürftigen oder eine von ihm unabhängige Entscheidung durch Hilfsbereite voraus. Es ist unsere Aufgabe, das Ausmaß der Hilfe bedürftigkeit und der geeigneten Hilfsmittel zu finden. Dabei kann die Situation sowohl über- als auch unterschätzt werden. Hieraus wird deutlich, dass ein „Anspruch auf Hilfe“, als notwendig erachtet werden muss. Dadurch hat sich die „Hilfe zur Selbsthilfe“ als ein effektives und realistisches Konzept durchgesetzt, das wir mit bestem Wissen und Gewissen umsetzen wollen.

Ideeller Wert ist eine subjektive [das heißt auf die Wertvorstellung der einzelnen Person bezogene] Wertform, die aufgrund einer emotionalen Bindung zur Sache unter Umständen einen höheren Wert darstellt, als dies finanziell gemessen tatsächlich der Fall ist. Die Wertvorstellung kann positiv beeinflusst werden, um auch den Wert des jeweiligen Menschen in eine positive Sichtweise zu verändern.

Lebensumstände, die einem im Alltag aufgezwungen werden, führen zu Stress und dazu, dass die Ausgewogenheit zwischen Körper und Seele sich nicht mehr realisieren lässt. Der Körper gerät somit aus seinem Gleichgewicht. Die wachsende Angst im Alltag führt zu Krankheitsbildern, welche die Psyche der Menschen beeinflussen und somit zu körperlichen Symptomen führen können. Hier wollen wir durch Gespräche und Aktionen helfen, dieses Gleichgewicht wieder herzustellen und einen Prozess zu starten, der wieder zur Ausgeglichenheit führt.

Freude ist eine spontane, innere, emotionale Reaktion auf eine angenehme Situation, eine Person oder Erinnerung. Sie kann sehr verschiedene Formen und Stärken von angenehmen Gefühlen annehmen. Die Freude kann sich nach außen auf der ganzen Skala zwischen einem Lächeln und einem Freudenschrei äußern. Bei uns geht es nicht nur um Hilfe, sondern wir wollen diese Freude auch vermitteln.

Eigenverantwortung (auch Selbstverantwortung) bezeichnet man als Möglichkeit, die Fähigkeit, die Bereitschaft und die Pflicht, für das eigene Handeln, Reden und Unterlassen Verantwortung zu tragen. Das bedeutet, dass man für die eigenen Taten einsteht und die Konsequenzen dafür trägt, wie es in der Redewendung „sein Schicksal in die eigene Hand nehmen“ zum Ausdruck kommt. Es ist unser Bestreben, jeden Hilfesuchenden darin zu unterstützen.

Angebote und Kooperationen



Zivildienst

Ohne viele helfende Hände könnten wir nur wenig erreichen. Aus diesem Grund suchen wir jedes zweite Jahr nach einem engagierten Zivildienstler, der gerne dort anpackt, wo Hilfe notwendig ist.

Neustart

Der Verein Neustart engagiert sich für ein Leben ohne Kriminalität und bietet Resozialisierungshilfe für Straffällige, Unterstützung von Opfern und Präventionsmaßnahmen. Wir unterstützen Neustart im Bereich der Resozialisierung. Anstelle einer Haftstrafe oder auch bei einer bedingten Entlassung aus der Haft können gemeinnützige Leistungen als Diversionsmaßnahme angeordnet werden. Die Sozialstunden können im Rahmen einer gemeinnützigen Leistung bei uns in der OÖ Tafel erbracht werden.

Umstellung der Einkaufsberechtigung

Bis Ende 2023 galt als Richtwert für den Bezug unserer Leistungen die bedarfsorientierte Mindestsicherung, die wir um jene Beträge laut Armutsgefährdungsschwelle der Armutskonferenz erhöhen.

1-Personen Haushalt: 1.500,- EUR

1 Erwachsener + 1 Kind: 1.950,- EUR

2 Erwachsene: 2.250,- EUR

2 Erwachsene + 2 Kinder: 2.924,- EUR

Ein kleiner Auszug aus 2023



Ganzjährig

Sozialhilfe für KlientInnen

Mit unserer Beratungsstelle konnten wir die Sozialhilfe für KlientInnen ausbauen: Sozialarbeiterin Miriam Krahn, BA konnte im vergangenen Jahr rund 500 Beratungsstunden verzeichnen.



Ganzjährig

Soforthilfe für Bedürftige

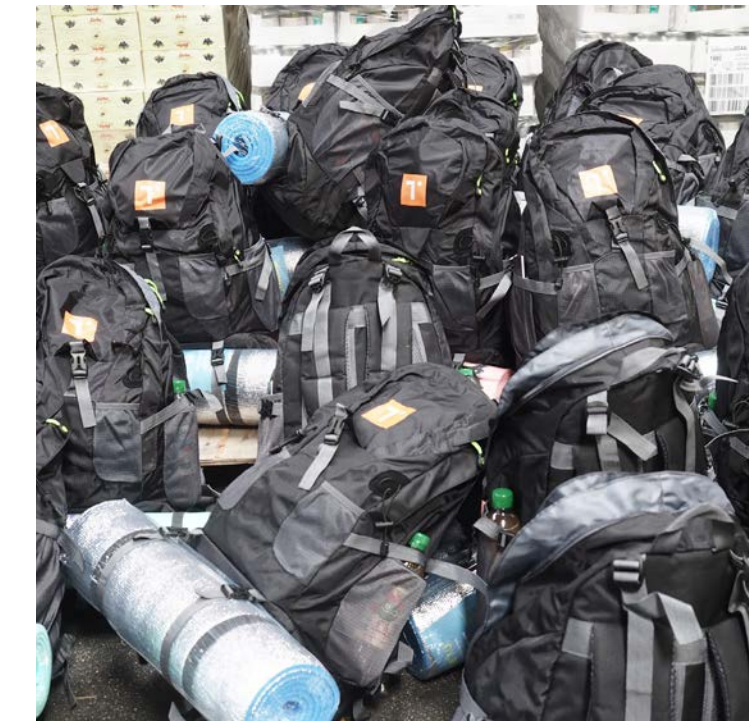
Der Hilfsfonds der OÖ Tafel, in Zusammenarbeit mit Unterstützern und Sponsoren, bietet individuelle, sozialorientierte Unterstützungsleistungen. Im vergangenen Jahr wurden 80 Anträge von uns bearbeitet, die über Glaube Hilft eingegangen sind.



Ganzjährig

Notfallpakete mit Grundnahrungsmitteln

Unterstützung für Bedürftige: Im vergangenen Jahre stellten wir 30 Notfallpakete mit Grundnahrungsmitteln zusammen, die an ausgewählte Familien übergeben wurden.



November

Mit Rucksäcken Obdachlose unterstützen

Auch 2023 unterstützten wir wieder Obdachlose in Oberösterreich dabei, durch den Winter zu kommen: 100 Rucksäcke, bestückt unter anderem mit Isomatten und Hygieneartikeln, wurden verteilt.

Projekte 2024



- Der Sozialmarkt & Secondhand Rohrbach geht in sein zweites Jahr – bisher wurden bereits 350 Berechtigungskarten ausgestellt.
- Kooperation mit standUp (pro mente OÖ): standUp ist eine Beratungs- und Betreuungseinrichtung zur beruflichen Rehabilitation für Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf. KundInnen von pro mente haben bei uns die Möglichkeit, sich im Arbeitsalltag zu reintegrieren und ihre eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennenzulernen.
- Kooperation mit Neustart: Gemeinnützige Leistungen können statt einer Ersatzfreiheitsstrafe verhängt werden und sollen die Bereitschaft von Beschuldigten zum Ausdruck bringen, für die Tat einzustehen. Ziel ist es, die Inhaftierung durch gemeinnützige Leistung zu ersetzen. Bei uns im Haus können diese sogenannten „Sozialstunden“ geleistet werden.
- Elektronisch überwachter Hausarrest: Für Strafgefangene besteht die Möglichkeit, den Vollzug der Strafe unter elektronisch überwachtem Hausarrest, der sogenannten Fußfessel, zu verbringen. Um einen geregelten Tagesablauf zu gewährleisten, können Nicht-Erwerbstätige freiwillig mitarbeiten.

Sponsoren 2024



© 2024 Die OÖ Tafel

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Die Unterlagen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Die Nutzung ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Urheber ebenfalls nicht zulässig.



Die OÖ Tafel

Flotzingerplatz 6

4600 Wels

Obmann Erwin Hehenberger

VR-0742

ZVR-508755268